

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz, Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 18.11.2025
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:45 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Hauptstraße 24, Beratungsraum Erdgeschoss (rechts)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Gerd Wyszkowski

Mitglieder

Herr Enrico Heier

Herr Helmut Neuweger

Frau Cornelia Wakan

Herr Uwe Wischalla

Frau Claudia Wyszkowski

i. V. für Frau Große

ab 18.37 Uhr anwesend

i. V. für Herrn Kampa

Verwaltungsbedienstete

Frau Diana Retzer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Alfred Böttge

Herr Robin Lucas Eddebüttel

Frau Anja Große

Herr Walter Kampa

Herr Steffen Westphal

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

Frau Janka Würzberg

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 5 von 9 Ausschussmitgliedern zu Sitzungsbeginn war der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 24.09.2025

Da krankheits- und urlaubsbedingt die unterschriebene Niederschrift vom 24.09.2025 dem Ausschuss noch nicht vorlag, wurde der Tagesordnungspunkt in die nächste Ausschusssitzung verlagert. Ein Exemplar des Entwurfs der letzten Niederschrift wurde den Anwesenden zur Einsichtnahme vom Vorsitzenden übergeben.

Gegenteilige Meinungen zum Entwurf der Niederschrift wurden nicht geäußert.

zu 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 24.09.2025

Herr Wyszkowski gab die nachfolgenden Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

- | | | |
|-----------------|--|-----------------------|
| HEL/BV/066/2025 | Vergabeentscheidung - Hallenheizung in der Trauerhalle Helbra | → zugestimmt |
| | ➤ Mit dem Einbau der Heizung wird in der kommenden Woche begonnen. | |
| HEL/BV/067/2025 | Vergabeentscheidung: Nachtrag Nr. 1 zur Baumaßnahme „Erneuerung der Asphaltdeckschicht Lehbreite“ | → zugestimmt |
| | ➤ Die Arbeiten wurden ausgeführt. | |
| HEL/BV/071/2025 | Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau der Brücke über den Wilden Graben im Weißen Tal | → geändert zugestimmt |
| | ➤ Der Auftrag wurde ausgelöst. | |
| HEL/BV/062/2025 | Vergabeentscheidung - Wohnungsverwaltung Mehrgenerationenhaus | → zugestimmt |
| | ➤ Ab 01.01.2026 übernimmt Herr Aschenbrenner die Verwaltung der Wohnungen. Es wird davon ausgegangen, dass dieser sich mehr auf die Wünsche, Probleme und Bedürfnisse der Mieter einstellen kann. Mit den Mietern gab es ein klärendes Gespräch. | |

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

**zu 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Entlastung Bürgermeister
Vorlage: HEL/BV/081/2025**

Ab diesem Top (18.37 Uhr) nahm Herr Wischalla an der Sitzung teil. Somit waren 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Ausführungen und Diskussion:

Auf Grund der im Jahresabschluss dargestellten Abschreibungen teilte **Herr Wischalla** mit, dass der Wert einer Sache damit irgendwann auf "Null" gesetzt ist. Der Abschreibungsbetrag ist danach für neue Investitionen anzusparen, Rücklagen sind zu bilden.

Festlegung:

Die tatsächliche Sinnhaftigkeit von Abschreibungen ist in der Klausurtagung zum Haushalt 2026 (zweite oder dritte Januar-Woche) zu klären.

Bezüglich des Haushaltes 2026 teilte der **Bürgermeister** mit, dass es massive Probleme auf Grund der hohen Umlagen geben wird. Die Finanzierung der geplanten Baumaßnahmen ist dadurch in Gefahr.

Die Einnahmen der Grundsteuer B sind nach der Neuberechnung in etwa gleichgeblieben, massive Einbrüche gab es bei der Grundsteuer A.

Zur neuen Grundsteuer verwies **Frau Wakan** auf die seit letzter Woche anstehenden Verfahren vor dem Bundesfinanzhof. Mit dem erwarteten Urteil könnte die neue Regelung bereits wieder gekippt werden.

Weiterer Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht. Nachfolgende Empfehlung wurde einstimmig ausgesprochen.

Empfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 18.695.291,05 EUR. Der Jahresüberschuss i.H.v. 392.498,73 EUR wird gem. § 23 KomHVO den Rücklagen aus Überschüssen zugeführt.

2. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2022 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	6
dafür	:	6
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und Entlastung Bürgermeister Vorlage: HEL/BV/082/2025

Diskussions- bzw. Informationsbedarf bestand nicht. Nachfolgende Empfehlung wurde einstimmig ausgesprochen.

Empfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2023 mit einer Bilanzsumme von 18.501.514,51 EUR. Der Jahresüberschuss i.H.v. 492.335,65 EUR wird gem. § 23 KomHVO den Rücklagen aus Überschüssen zugeführt.

2. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister gem. § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2023 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	6
dafür	:	6
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 9 Priorisierung der Baumaßnahmen im Zuge der Haushaltsplanung 2026 ff.
Vorlage: HEL/BV/074/2025

Ausführungen und Diskussion:

Die einzelnen in der Vorlage genannten Maßnahmen wurden erläutert und beraten.

Maßnahme 1:

Durchlass am Westportal

Das Westportal dient u.a. zur Entwässerung des Totendorfes und ist zwingend für die RW-Entwässerung erforderlich. Die Planung soll noch in 2025 beauftragt werden.

Maßnahme 2:

grundhafter Ausbau der Bolzeschachtstraße mit Leitungserneuerung durch den AZV

Der Ausbau beginnt an der Einfahrt von der Thomas-Müntzer-Straße und endet am Privatgrundstück der Wohnblöcke. Dadurch will der AZV den Ort ab 2026 stückweise fertigstellen. Eigenmittel sind von der Gemeinde bereitzustellen.

Hierzu wurden Bedenken hinsichtlich der bestehenden Deckschicht geäußert. Da diese aus massiven Betonplatten besteht, kommt ein mittiger Einschnitt zur Leitungsverlegung nicht in Betracht. Die Stabilität der Straße und der Bankette wird dadurch zerstört.

Des Weiteren wurde kritisiert, dass der AZV solche Vorhaben immer erst sehr kurzfristig bekanntgibt. Es wird nicht angefragt, es wird einfach gemacht. Wie die Kommune damit klarkommt, ist hierbei egal.

Ergebnis:

Eine Öffnung der Straßendecke durch Einschnitt der Betonplatten wird abgelehnt!!!

Maßnahme 3:

Brücke am Klärwerk → aber NUR wenn hierfür Fördermittel zur Verfügung stehen

Von der Verwaltung sollte eine Brückenprüfung beauftragt werden. Alles andere hinsichtlich einer Sanierung wäre reine Geldverschwendung und bringt keine dauerhafte Lösung. Alternativ sollte geprüft werden, ob ein Neubau zusammen mit der Gemeinde Benndorf zielführender ist. Die festgelegte, jedoch nicht erfüllte Gegenüberstellung wäre für die Entscheidungsfindung hilfreich gewesen.

Entgegen dem genannten Vorschlag zum Neubau der Brücke teilte der **Bürgermeister** mit, dass das Benndorfer Wohngebiet für die Durchfahrung mit großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht ausgelegt ist. Zudem begrenzt die Bahnstrecke auf der anderen Seite die Zuwegung zu den Äckern.

Auch die Zuwegung zu den 3 Gartenanlagen muss wieder gewährleistet werden.

Ergebnis:

Der Brückensanierung einschließlich der Wege wird nur unter der Voraussetzung einer Fördermittelausreichung zugestimmt.

Maßnahme 4:

"Brückberg" bis zur Gemeinde Benndorf

Hierfür liegt bereits eine Planung bis zur LP 3 vor. Nach Sichtung der Unterlagen ist es erforderlich, die bisherigen Planungen auf den Stand der Technik zu aktualisieren und auch zu digitalisieren. Für dieses Maßnahmenpaket liegt der Verwaltung eine Kostenschätzung i.H.v. 100.000 € vor. Um das weitere Vorgehen zu besprechen war für den 14.11.2025 ein Termin mit dem LSBB vereinbart worden.

Die Gemeinde trägt die Kosten für den Gehweg und die Nebenanlagen. Genaue Planungskosten sind derzeit noch unbekannt.

Ergebnis:

Die Überarbeitung der Planung muss beauftragt werden.

Gegebenenfalls können Mittel aus dem Sondervermögen als Eigenmittel für Investitionen bereitgestellt werden. Dies bedarf jedoch einer Klärung durch das Bauamt.

Maßnahme 5:

Planungskosten B-Plan "Wohngebiet am Pfarrholz" → sofern eine Fördermöglichkeit besteht

Maßnahme 6:

Planung Parkstraße/Brückberg, sowie Nebenanlagen samt Leitungsbau im Zuge des Glasfaserausbaus

Maßnahme 7:

Lückenschluss durch Ausbau Pestalozzistraße (von Ende "Am Lehberg" bis Einfahrt/Brücke "Waidhöfe")

Maßnahme 8:

Lückenschluss durch Ausbau Kirchstraße (vom Restaurant "Syrtaki" bis Einfahrt "Dorotheen-/Schulstraße")

Maßnahme 9: Sanierung "Friedrichstraße"

Gesamtergebnis:

Die Maßnahmen 7 bis 9 sind in dieser Rangfolge bis zur nächsten Gemeinderatssitzung in die Beschlussvorlage aufzunehmen.

Frau Böhme oder eine noch einzurichtende Stelle im Verwaltungsamt wird beauftragt, nach geeigneten Förderprogrammen zu suchen.

Alle genannten Maßnahmen sind vor und nach den Bauarbeiten zu dokumentieren und während der Arbeiten zu kontrollieren.

Nachfolgende Empfehlung wurde einstimmig ausgesprochen.

Empfehlung:

Der Haupt-, Finanz-, Bau und Vergabeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende ergänzte Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Prioritätenliste für zukünftige Baumaßnahmen in der Gemeinde Helbra. Ziel ist es, die geplanten Vorhaben zu priorisieren und eine strukturierte Grundlage für die Haushaltsplanung 2026 ff. zu schaffen.

Prioritätenliste:

1. Durchlass am Westportal,
2. grundhafter Ausbau der Bolzeschachtstraße mit Leitungserneuerung durch den AZV,
3. Brücke am Klärwerk, sofern eine Fördermöglichkeit besteht,
4. Überarbeitung und Anpassung der Planung für den grundhaften Ausbau der L225 OD Helbra (Brückberg)
5. Planungskosten B-Plan "Wohngebiet am Pfarrholz", sofern eine Fördermöglichkeit besteht,
6. Planung Parkstraße/Brückberg, sowie Nebenanlagen samt Leitungsbau im Zuge des Glasfaserausbaus
7. Lückenschluss durch Ausbau Pestalozzistraße (von Ende "Am Lehberg" bis Einfahrt/Brücke "Waidhöfe")
8. Lückenschluss durch Ausbau Kirchstraße (vom Restaurant "Syrtaki" bis Einfahrt "Dorotheen-/Schulstraße")
9. Sanierung "Friedrichstraße"

Der Beschluss dient als Grundlage für die weitere Planung und Abstimmung zwischen Verwaltung und Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	6
dafür	:	6
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Vom **Bürgermeister** wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. Verschiebung Gemeinderatssitzung

Auf Grund des derzeitigen Arbeitspensums im Verwaltungsamt und der Gemeinde sollte die ursprünglich für den 03.12.25 geplante Gemeinderatssitzung in den Januar verschoben werden. Derzeit fehlen noch Zuarbeiten für Beschlüsse hinsichtlich der beabsichtigten Baumaßnahmen.

Gegenteilige Meinungen zur Sitzungsverschiebung wurden nicht geäußert.

Als neuer Sitzungstermin wurde Dienstag der 20.01.2026 um 18.30 Uhr im Beratungsraum Hauptstraße 24 festgelegt.

2. Vorhaben der enviaM

Die enviaM beabsichtigt, die Frei-Masten in der Eislebener Straße zu entfernen. Dazu muss eine Trafostation errichtet und ein Teil der Straßendecke geöffnet werden.

Gegenteilige Meinungen zum Vorhaben wurden nicht geäußert.

3. Glasfaservertrag

Der Vertrag wurde unterschrieben.

4. Widmung von Straßen

Sowohl die Straße "Am Schmidt-Schacht" als auch die Straße "Am Ernst-Schacht" in Richtung Mala-

low-Turm wurden bisher noch nicht gewidmet. Ohne Widmung gibt es aber keine Fördermittel. Bis zur "Alten Schachthalle" wurde die LED-Straßenbeleuchtung an das Stromnetz der Gemeinde angeschlossen. Diese trägt auch die Kosten.

Über die weitere Verwendung des Tores nach Widmung der Straße wurde beraten. Ein Ergebnis wurde hierzu nicht erzielt.

Festlegung:

Für beide genannten Straßen sind bis zur nächsten Gemeinderatssitzung Widmungsbeschlüsse vorzubereiten.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung -

5. Sturmschäden im Bereich "Am Winkel"/"Finnentroper Straße" und Bad Anna

Die durch den letzten Sturm verursachten Schäden an mehreren Bäumen im o. g. Bereich sollen zeitnah beseitigt werden. Die Kosten hierfür liegen bei 416 €. In diesem Zusammenhang sollen noch weitere teils beschädigte Bäume "Am Winkel" und "Finnentroper Straße" gefällt werden.

Von den Ausschussmitgliedern wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

6. Ausfälle der LED-Straßenbeleuchtung

- Herr Wischalla -

Nach Abfrage in den Mitgliedsgemeinden zur Häufigkeit von Ausfällen der o. g. Lampen bestätigte die Gemeinde Ahlsdorf, vermehrt Probleme hiermit zu haben.

Über die technischen Möglichkeiten von Reparaturen, Größe der Lampenköpfe, Notwendigkeit von Adaptern wurde beraten.

In diesem Zusammenhang wurde über die Inbetriebnahme der Beleuchtung von 6 Parkplätzen hinter NKD für Mieter des Mehrgenerationenhauses informiert.

Festlegung:

Im Falle von Ersatzbeschaffungen ist darauf zu achten, dass die Lampen auch langfristig repariert werden können. Dabei sollen angebotene Mengenrabatte weitestgehend in Anspruch genommen und noch nicht benötigte Lampen bis zu deren Einsatz zentral eingelagert werden.

- verantwortlich: FD Bauverwaltung -

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor. Der öffentliche Teil der Sitzung wurde vom Vorsitzenden geschlossen.

An dieser Stelle verließ Herr Wischalla kurzzeitig (3 Min.) den Sitzungsraum.

zu 16 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 17 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde gegen 20.45 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Gerd Wyszowski
Vorsitzender

gez. Diana Retzer
Protokollführer